

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

11. Dezember 1956

50/J

A n f r a g e

der Abgeordneten S i n g e r, A p p e l, H o r r, C z e t t e l und Ge-
nossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend Vermittlung im Gehaltskonflikt der niederösterreichischen
Spitalsärzte.

-.-.-.-

Der niederösterreichische Spitalsärztekonflikt dauert unvermindert fort. Nachdem bisher alle Verhandlungen ergebnislos geblieben sind, beabsichtigt die Österreichische Ärztekammer ab 17. Dezember die aktiven Maßnahmen der Spitalsärzte auf das ganze Bundesgebiet auszudehnen. Gleichzeitig soll in Niederösterreich eine weitere Verschärfung der bisher eingeleiteten Maßnahmen eintreten.

Falls diese Maßnahmen ab 17. Dezember tatsächlich eingeleitet und durchgeführt werden, würde die ganze österreichische Bevölkerung auf das nachhaltigste davon betroffen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind über diese Entwicklung auf das höchste besorgt. Sie richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die nachstehende

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister in der Lage, im Gehaltskonflikt der niederösterreichischen Spitalsärzte vermittelnd einzugreifen und seinen Einfluß zu einer raschen und alle Teile befriedigenden Lösung zu verwenden?

-.-.-.-.-